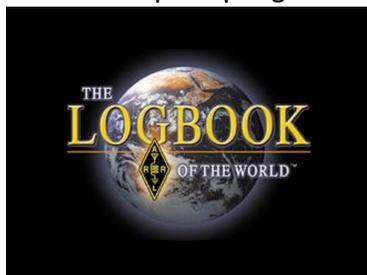


Das Logbook of the World

Wer am Diplomprogramm der ARRL (American Radio Relay League) teilnimmt, muß seine QSL-Karten -wohl oder übel- zur ARRL nach Newington, Connecticut in die USA schicken, um sie dort prüfen zu lassen. Ein gewisser Unsicherheitsfaktor dabei aber ist, daß die Karten eventuell auf dem Postwege verloren gehen könnten. Eine andere Möglichkeit besteht darin, die QSLs durch einen der beiden sog. Fieldchecker in der Bundesrepublik in Augenschein nehmen zu lassen. Aber auch das ist nur über dem Postweg möglich oder der Prüfer ist bereit, ein persönliches Treffen zu akzeptieren. Leider werden auch keine e-QSLs von der ARRL anerkannt. Eine weitaus bessere Möglichkeit existiert seit 2003: Das Datenbanksystem **Logbook of the World**. Es steht allen Funkamateuren der Welt zur Verfügung. Über das **LoTW** können die ARRL-Diplome **DXCC** und **WAS** beantragt oder erweitert werden. Das LoTW bestätigt durch Vergleich mit anderen eingetragenen Logs, daß eine Funkverbindung mit der eigenen Station stattgefunden hat. Ein Einblick in das Log der Gegenstation ist jedoch nicht möglich. Das für die Registrierung erforderliche Programm steht im Internet unter <http://www.arrl.org/lotw/download.html> zum Download bereit. Das Programm hat zwei Eintrittspunkte: **TQSLcert.exe** für die Beantragung des



```
Automated response to your LOTW request Mittwoch, 26. Dezember 2012 13:34:00
Von lotw-admin@arrl.org
An Reiner Schloßer

Processing file 'DL7KL.tq5'

2012-12-26 12:34:00 Started processing your New Certificate Request.
2012-12-26 12:34:00 For call sign: DL7KL
2012-12-26 12:34:00 For DXCC Entity: FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY (230)
2012-12-26 12:34:00 For QSOs not before: 2005-01-01 00:00:00
2012-12-26 12:34:00 For QSOs not after: <none>
2012-12-26 12:34:00 Your certificate request is accepted and awaiting further processing.
2012-12-26 12:34:00 You must mail in (via postal mail) supporting documentation to complete the request.
2012-12-26 12:34:00 Details about what to send and where to send it can be found at:
2012-12-26 12:34:00 http://www.arrl.org/lotw/
2012-12-26 12:34:00 Your certificate request processing is completed.
```

LoTW bestätigt das Hochladen und quittiert mit dem Namen der tq5-Datei

Zertifikates und **TQSL.exe** für die Verknüpfung des eigenen ADIF-Logs mit diesem Zertifikat. Nach dem Start von TQSLcert wird eine Datei **<call>.tq5** generiert, die per email an die ARRL geschickt wird. Um betrügerische Eintragungen in das LoTW zu vermeiden, müssen die gemeldeten QSOs digital mit dem von der ARRL ausgegebenen elektronischen Zertifikat signiert werden. Um ein solches Zertifikat letztlich zu erhalten, muß vorher eine Verifizierung der Identität des Lizenzinhabers durch Vorlage einer Kopie der Lizenzurkunde und des Reisepasses oder des Personalausweises bei der ARRL erfolgen. Diese Unterlagen schickt man per Briefpost an die Logbook Administration der ARRL. Nach ca. vierzehn Tagen erhält man von dort die Datei **<call>.tq6 zurück** und ein Paßwort für den Zugang zum LoTW.



Nach dem Einlesen der tq6-Datei schaltet LoTW das Rufzeichen frei

Diese Datei wird nach tqsl.cert eingelesen und macht tqsl.exe zum Erzeugen von signierten Logs bereit. Diese generiert wiederum die Datei **<eigenes Log>.t8q**. Dann folgen die Abfrage nach der zu verarbeitenden ADIF-Datei und wo die elektronisch unterschriebene Datei abgespeichert werden soll. LoTW teilt dann nach einer Konvertierung der Daten mit, daß die tq8-Datei zum Versand bereit ist. Mit Hilfe des zugewiesenen Paßwortes loggt man sich wieder bei LoTW ein und sendet sein Log. Als Antwort erscheint der Hinweis, daß das Log nunmehr in die Warteschlange eingereiht wurde. Da diese ist sehr umfangreich sein kann, können unter Umständen Stunden vergehen bis das eigene Log in der Datenbank gespeichert ist.

Status Epoch (UTC)	Queue Size			Currently Processing Log Uploaded (UTC)
	Logs	QSOs	Bytes	
2013-01-12 01:59:25	7,707	2,418,236	1,028,403,465	2013-01-09 07:35:15 (2d 18h 24m 10s ago)
2013-01-12 00:59:26	8,076	2,535,271	1,073,405,505	2013-01-09 01:57:29 (2d 23h 01m 57s ago)
2013-01-11 23:59:25	8,408	2,664,148	1,127,782,019	2013-01-08 22:29:19 (3d 01h 30m 06s ago)
2013-01-11 22:59:30	8,594	2,772,626	1,173,005,825	2013-01-08 20:05:54 (3d 02h 53m 36s ago)
2013-01-11 21:59:30	8,699	2,953,909	1,244,222,322	2013-01-08 18:02:07 (3d 03h 57m 23s ago)
2013-01-11 20:59:29	8,821	3,022,335	1,271,880,596	2013-01-08 16:08:47 (3d 04h 50m 42s ago)
2013-01-11 19:59:32	9,071	3,133,850	1,318,243,974	2013-01-08 13:04:12 (3d 06h 55m 20s ago)
2013-01-11 18:59:33	9,351	3,400,016	1,427,281,812	2013-01-08 07:07:32 (3d 11h 52m 01s ago)
2013-01-11 17:59:32	9,404	3,442,454	1,445,189,608	2013-01-08 04:53:32 (3d 13h 06m 00s ago)
2013-01-11 16:59:32	9,429	3,458,279	1,456,190,734	2013-01-07 22:21:24 (3d 18h 38m 08s ago)
2013-01-11 15:59:31	9,583	3,498,655	1,479,626,047	2013-01-07 20:04:32 (3d 19h 54m 59s ago)
2013-01-11 14:59:32	9,660	3,605,973	1,517,167,880	2013-01-07 20:04:32 (3d 18h 55m 00s ago)

Logbook Queue Status vom 12.01.2013

Ist alles ordnungsgemäß vonstatten gegangen, bekommt man nach dem erneuten einloggen bei LoTW die Mitteilung wieviel gültige QSOs registriert wurden und für wie viele eine Übereinstimmung mit anderen Logs stattgefunden hat. Bei mir lag die „Trefferquote“ mit 889 bestätigten QSOs bei 35,5 %, ein sehr gutes Ergebnis, wie ich meine.





Today is Tue, 22 Jan 2013 UTC
 You are DL7KL
[Log Off](#)
 You have 2,507 QSO records
 You have 889 QSL records



Home
Your QSOs
Awards
Find Call
Upload File
Your Account

Besucht man nun sein Account, so ist unter „RESULT“ die gesamte nach Prefixen geordnete Liste einsehbar, die dann ausgewertet oder in das eigene Logbuch gespeichert werden kann.

[New Query](#)

25 Records Shown (1-25)
 Sorted by QSL Date (0.001023 seconds elapsed)

Next	Call sign	Worked	Date/Time	Band	Mode	Freq	QSL
Details	DL7KL	PJ2/WB9Z	2005-12-24 15:23:00	17M	CW	18.072	BONAIRE CURACAO (NETH ANTILLES) (DELETED)
Details	DL7KL	PJ2/K8ND	2006-11-23 07:48:00	40M	CW	7.012	BONAIRE CURACAO (NETH ANTILLES) (DELETED)
Details	DL7KL	PJ2/AE9B	2005-03-03 13:57:00	17M	CW	18.072	BONAIRE CURACAO (NETH ANTILLES) (DELETED)
Details	DL7KL	PJ7/DL7DF	2006-03-04 17:27:00	15M	CW	21.021	SINT MAARTEN, SABA, ST EUSTATIUS (DELETED)
Details	DL7KL	ZS2I	2012-10-12 14:18:00	15M	CW	21.019	REPUBLIC OF SOUTH AFRICA
Details	DL7KL	ZS10WCS	2009-09-21 16:52:00	20M	CW	14.020	REPUBLIC OF SOUTH AFRICA
Details	DL7KL	ZP6CW	2008-09-12 21:05:00	20M	CW	14.014	PARAGUAY
Details	DL7KL	PJ7/DL7DF	2006-03-03 15:18:00	17M	CW	18.073	SINT MAARTEN, SABA, ST EUSTATIUS (DELETED)
Details	DL7KL	ZL8X	2010-11-25 09:33:00	30M	CW	10.105	KERMADEC ISLAND
Details	DL7KL	ZL8X	2010-11-25 09:22:00	40M	CW	7.022	KERMADEC ISLAND
Details	DL7KL	ZL8R	2006-10-16 07:56:00	30M	CW	10.108	KERMADEC ISLAND
Details	DL7KL	ZL4RUGBY	2011-08-27 21:53:00	17M	CW	18.079	NEW ZEALAND
Details	DL7KL	ZL2IFB	2011-03-29 07:28:00	30M	CW	10.116	NEW ZEALAND
Details	DL7KL	ZL1BYZ	2010-04-22 04:37:00	30M	CW	10.117	NEW ZEALAND
Details	DL7KL	ZF1A	2006-11-25 02:12:00	80M	CW		CAYMAN ISLANDS
Details	DL7KL	ZD8R	2012-02-27 10:06:00	10M	CW	28.035	ASCENSION ISLAND
Details	DL7KL	ZD8QD	2007-02-23 12:58:00	17M	CW	18.070	ASCENSION ISLAND
Details	DL7KL	ZD7XF	2011-06-29 13:56:00	15M	CW	21.023	SAINT HELENA
Details	DL7KL	ZD7XF	2011-06-28 16:48:00	12M	CW	24.893	SAINT HELENA
Details	DL7KL	ZD7XF	2011-06-27 16:32:00	10M	CW	28.023	SAINT HELENA
Details	DL7KL	ZD7XF	2011-06-24 18:19:00	12M	CW	24.893	SAINT HELENA
Details	DL7KL	ZD7XF	2012-02-29 15:42:00	12M	CW	24.900	SAINT HELENA
Details	DL7KL	ZC4VJ	2008-09-21 15:38:00	17M	CW	18.074	U K BASES ON CYPRUS
Details	DL7KL	ZC4LI	2005-03-30 11:30:00	17M	CW	18.085	U K BASES ON CYPRUS
Details	DL7KL	ZC4LI	2012-08-16 12:28:00	17M	CW	18.095	U K BASES ON CYPRUS

[Next](#)

Most recent QSO record received 2013-01-22 05:01:55Z

Die erste von 36 Seiten der übereinstimmenden QSOs

Das Logbook of the World ist primär ein Werkzeug der amerikanischen Amateurfunkorganisation ARRL zur elektronischen Bearbeitung für die Diplome DXCC und WAS (Worked All States). (siehe auch unter DX-Portal: Das DXCC-Diplom). Es vergleicht die elektronisch unterschriebenen und eingeschickten Logs der teilnehmenden Stationen und liefert eine elektronische LoTW-QSL, wenn eine Funkverbindung übereinstimmend in beiden Logs gefunden wurde. Das Verfahren erscheint sehr aufwändig und kompliziert zu sein, ist es aber nicht. Das LoTW hat sich bei den DXern zu einem weltweit anerkannten Datenbanksystem entwickelt. So erhält man sichere Bestätigungen ohne jahrelanges Warten von weltweiten Stationen auch aus schwer erreichbaren Gebieten und - wenn auch meist verzögert - von raren und sehr raren DX-Peditionen. Das Zertifikat für das jeweilige Rufzeichen gilt für die Dauer von drei Jahren und muß danach wieder neu beantragt werden.

Reiner Schloßer, DL7KL